

1479, April 25.**442.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Mette, Claus Schröders nachgelassene Wittwe, mit $\frac{1}{2}$ Hufe und 1 Viertel Landes Zinsgut und $\frac{1}{2}$ Hufe frei männlichen Gutes auf 1 Hof, sowie ihre Tochter Gese mit $1\frac{1}{2}$ Hufe, mit dem Viertel Zinsgut nach dem Tode ihrer Mutter, auf Diesdorfer Mark belegen.

Datum anno etc. LXXIX in die Marcii.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 42.

1479, April 25.**443.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Werner Persik und Anna seine Ehefrau mit $\frac{1}{2}$ Hufe Landes auf Osterweddinger Feld, welche jetzt Heinrich Winckel daselbst unter dem Pfluge hat und wovon er jährlich 6 Scheffel Weizen erntet.

Gegeben etc. am dage Marcii.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 42b.

1479, Mai 3.**444.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Tile Scroder zu Hohenwarsleben (Hogenwersleben) mit $\frac{1}{2}$ Hufe Landes auf Hohendodeleber (Hogendodeleve) Felde, und $\frac{1}{2}$ Hufe daselbst, welche er vom Kloster gekauft hat, und von der 1 Viertel auf der rechten Feldmark, das andere auf der Haderstorper Mark liegt.

Gegeben etc. ahm mandage crucis invencionis.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas 42b.

1479, Juni 8.**445.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Hans Kollepel, Bürger zu Sundenburg-Magdeburg, und Sanne seine Ehefrau mit 1 Viertel Landes auf Lütken-Ottersleber Felde, wovon dem Kloster jährlich $2\frac{1}{2}$ Schillinge Pfennig und 1 Huhn entrichtet werden, ferner mit $\frac{3}{4}$ Viertel Landes auf Ottmerstorper Mark, die er von Jan Kerkhove zu Dodendorf gekauft und die dem Kloster jährlich 17 Schillinge Pfennig zinsen, und mit $1\frac{1}{2}$ Hufe Landes auf Dodendorfer Felde, die er von den Gebrüdern Hans und Henning, genannt de Steyne, auf Wiederkauf gekauft hat.

Gegeben etc. am dinsdage na Trinitatis.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 44.